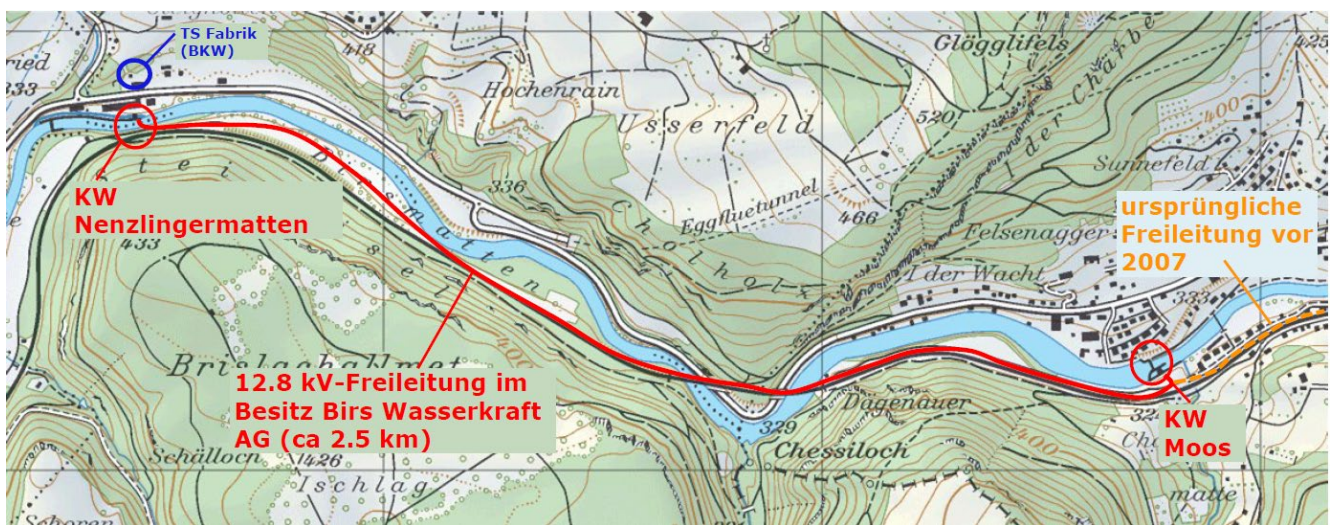


Konzept

Rückbau 12.8kV-Freileitung Nenzlingermatten-Moos

Ziel dieses Konzeptes ist die Definition/Vorgehen des Rückbaus der Freileitung zwischen dem KW Nenzlingermatten und dem KW Moos.



Freileitung Nenzlingermatten-Moos (Situation)

Konkret handelt es sich um eine 12.8kV-Freileitung mit einer Länge von ca.2.5 km. Insgesamt sind 58 Stangen/Masten zurückzubauen.

Besonderheiten:

- Freileitung steht teilweise innerhalb eines Auenschutzgebiet
- etliche Stangen stehen nah an der SBB-Linie

Vorgehen:

- Demontage der Leiterseile, sowie des Erdseils
- Ab-/Rückbau der Freileitungsmasten
- Demontage Kappe und Nummer / Isolatoren / Abspannseile

Zeitraum/Dauer:

- Im Rahmen des Doppelspurausbaus SBB (DSpA) muss die Bahnstrecke für fünf Monate (**April 25 bis September 25**) einer Totalsperre unterzogen werden. Der Rückbau soll in dieser Zeit vorgenommen werden. Dies wird mit der SBB koordiniert.
- Die Masten, welche nah an der Bahnlinie stehen befinden sich **nicht im Baustellenbereich** des Doppelspurausbaus, aber trotzdem im für den Zugsverkehr gesperrten Abschnitt, so dass keine Konflikte mit der SBB entstehen sollten.
- **Wir würden es begrüßen, den Rückbau in dieser Phase durchzuführen.**
- Es wird mit rund **zwei Wochen** gerechnet, für den gesamten Rückbau.

Sicherheit:

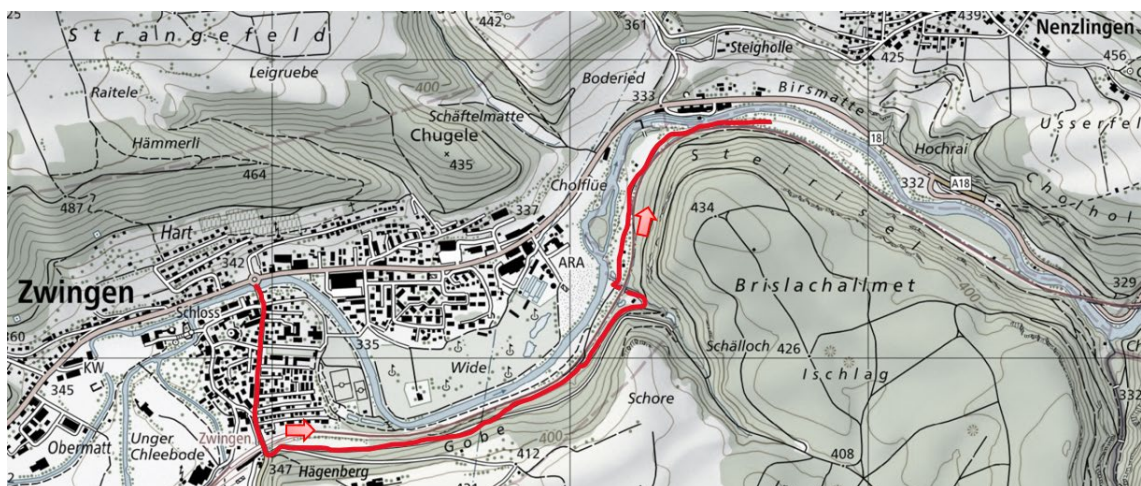
- Der Ab-/Rückbau muss mit der SBB abgestimmt und koordiniert sein. Das muss durch das, mit dem Rückbau der Freileitung, beauftragte Unternehmen vorgenommen und koordiniert werden.
- Einrichten und Anbringen von Sicherheitsvorrichtung entlang der Gleise sofern von der SBB gefordert
- Wenn nötig Einsatz von Sicherheitswärter

Erste Kontakte mit der Sicherheitsdirektion der SBB wurden aufgenommen, um ihre Sicherheitsanweisungen zu befolgen, insbesondere:

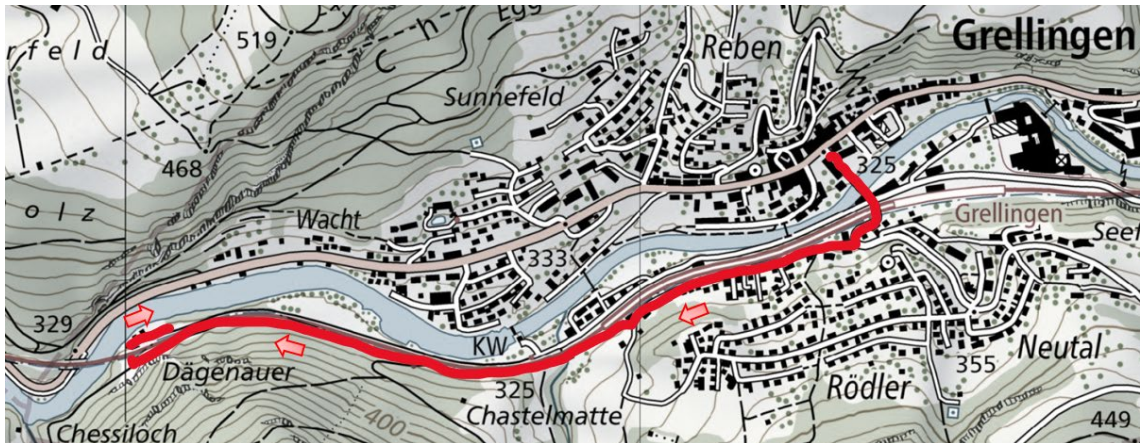
- Die Abstände, die mit oder ohne Ausschaltung der Leitung einzuhalten sind.
- Die Koordination der Arbeiten mit einem Sicherheitschef
- Die Arbeiten und Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten mit Helikopter

Zufahrts- und Verkehrswege

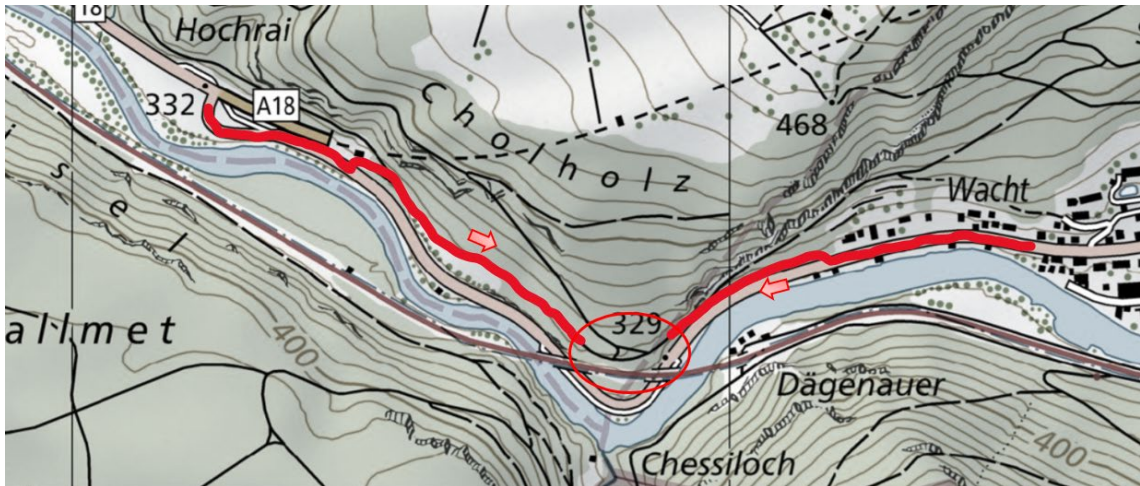
- Die **Zufahrt** für die Masten 1-32 (oberhalb Bahnbrücke Chessiloch): **via Zwingen**



- Die **Zufahrt** für die Masten 33-39 (linke Birs-Seite): **via Forstwege ab Delsberg- resp. Baselstrasse**



- Die **Zufahrt** für die Masten 40-58 (unterhalb Bahnbrücke Chessiloch): **via Grellingen**



Geplante Installationsplätze, Deponien

Es werden keine Installationsplätze benötigt. Voraussichtlich werden 24m³-Container für die Masten und die Kabel aufgestellt (Standorte noch nicht klar). Das Material wird jedoch umgehend abgeführt und entsorgt.

Demontagebeschrieb

Die Demontage wird folgendermassen durchgeführt:

- Demontage Leiter und Erdseile
- Zugängliche Pfosten werden mit einer Maschine/Bagger demontiert.
- Nicht zugängliche Pfosten werden (sofern nicht anders möglich), mithilfe eines Helikopters demontiert und ausgeflogen.

Reto Fedeli
Birs Wasserkraft AG